

**Gemeindebrief
der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Braderup-Klixbüll
Mai - September 2023**



**EINE NEUE EINGANGSTÜR
IN DER ST.NIKOLAUSKIRCHE
ZU KLIXBÜLL**

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER Die St. Nikolauskirche in Klixbüll hat eine neue Tür. Die alte war verschlissen. Der Wind, das Wetter stand darauf, all die Jahre hindurch. Am Ende konnte sie sich nicht mehr richtig schließen. Oder sie war so aufgequollen, dass sie sich nur schwer öffnen ließ.

Diese Zeiten sind jetzt vergangen. Die Klixbüller Kirche hat eine neue Tür. Sehr schön gearbeitet, sehr gut, eine schwere Tür aus Eichenholz, dem Wohlstand unserer Zeit entsprechend. Wenn nicht etwas Besondere geschieht, wird sie uns alle überdauern und noch in 100 Jahren Besucherinnen und Besuchern den Weg in die Kirche öffnen und sich hinter ihnen verschließen, damit sie ungestört mit Gott und sich selbst sein können.

Jesus hat von sich selbst gesagt: „Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hindurchgeht, wird er selig werden.“ (Johannes 10,9).

Es ist keine Selbstverständlichkeit einen Raum für sich zu haben, einen geschützten dazu. Viele Familien, viele Menschen auf der Welt leben auf beengten Raum, mit vielen Personen in einem Zimmer.

Dabei brauchen wir doch auch hin und wieder Raum. Wir brauchen Ruhe und Besinnung, brauchen Raum, um zu uns selbst zu kommen und Ruhe, damit die innerliche Unruhe zum Schweigen kommt. Das müsste eine gute Tür sein, durch die man hindurchgeht und einen Raum findet, in dem man mit sich selbst und mit Gott in Ordnung kommen kann. Vielleicht ist das ja damit gemeint, wenn Jesus sagt: „... wenn jemand durch mich hindurchgeht, wird er selig werden!“

Wie gut, solche Tür zu wissen, solchen Raum zu kennen. Herzliche Einladung, durch die neue Tür der St. Nikolauskirche zu gehen und den Kirchenraum zu betreten. Vorne am Altar findet sich ein Bild von Jesus, der eine Hilfe, ein Mittel zur Seligkeit sein möchte. Jesus sagt: „Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hindurchgeht, wird er selig werden.“

Herzliche Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel



Am Himmelfahrtstag, den 18. Mai
am Gemeindehaus in Bosbüll
um 11.00 Uhr



Im Anschluss: gemeinsames Essen (Grillwurst etc.)

Essen und Singen in der Schule

Die Grundschule in Klixbüll bekam im März Besuch von unserem Senioren-Singekreis. Regelmäßig treffen wir uns einmal im Monat, um Volkslieder zu singen und hinterher gemeinsam Mittag zu essen.

Dieses Mal trafen wir uns in der Grundschule Klixbüll mit Grundschulkindern. Dann sangen alle gemeinsam, jung und alt: „Horch, was kommt von draußen rein?“ und „Kuckuck, Kuckuck!“. Das war wirklich schön und hat allen Freude bereitet. Die Musiklehrerin Ose



Ingwersen begleitete das Projekt und Frau Dahmani, die Leiterin der Schule, brachte uns das Klixbüller Schulkonzept näher. Im Anschluss aßen wir wie immer gemeinsam zu Mittag, nur diesmal in der Schulmensa, mit den Kindern zusammen.

Neue Tür in der Kirche



Die Klixbüller St. Nikolauskirche brauchte eine neue Außentür. Dringend! Die alte Tür war total verzogen, klemmte im Winter und verschloss das Gebäude nicht richtig. Reparieren ließ sie sich auch nicht mehr. Jetzt haben wir eine neue Eichentür. Eine richtige tolle und wertige Tischlerarbeit, auf die man sehr stolz sein kann. Die Kosten hat vollständig der Förderverein der Kirche übernommen. Vielen, vielen Dank! Die Tür wird uns si-

cherlich alle überdauern, die Kirche schmücken und die Gottesdienstgemeinde vor Wetter und anderem Unbill bewahren. Die Bilder zeigen die Mitarbeiter der Tischlerfirma beim Ausbau der alten und beim Einbau der neuen Tür.

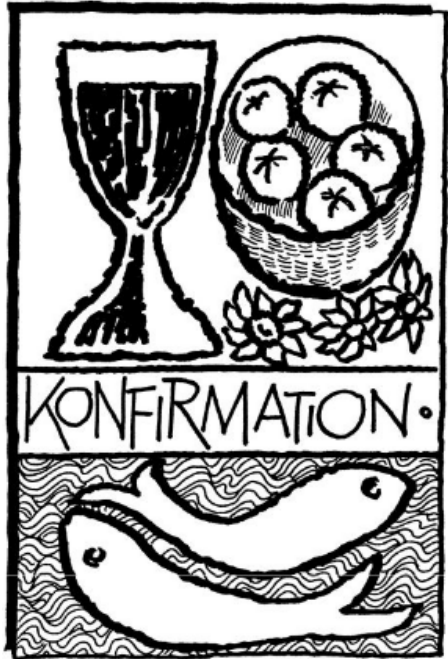
Konfirmationen

Namen und Adressen

sind nur in der Printausgabe

Ob die Konfirmation ein großer Tag im Leben eines Menschen ist? In vier Gottesdiensten feiern wir in diesem Jahr Konfirmation. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden festlich gekleidet sein. Zu Beginn des Gottesdienstes ziehen sie in einem festlichen Zug in die Kirche hinein. Sie werden gesegnet, bestaunt, beglückwünscht,

geliebt, gefeiert, beachtet und beschenkt. Immer wieder sagt ihnen jemand: „Herzlichen Glückwunsch!“ In der Familie wurde ein Fest vorbereitet und dann gefeiert. Die Eltern sind stolz auf ihre Tochter/ihren Sohn und zeigen das auch. Sie freuen sich. Die Verwandten sind gekommen. Sie begleiten ihren Konfirmanden/ihre Konfirmandin an diesem Tag. Um das zu zeigen, haben sie ein Geschenk dabei. Auch sie sind festlich gekleidet und gut gelaunt. Dann wird gefeiert, wie schön!



Ob die Konfirmation ein großer Tag ist? Was für eine Frage? Viele Jahre später denkt man noch an diesen Tag: ein Stück Heimat auf dem Weg in ein erwachsenes, selbstverantwortliches Leben. Die Kindheit liegt schon beinahe hinter den Konfirmanden und Konfirmandinnen. Ein wenig wird sie noch andauern, aber immer mehr und immer weiter werden die Jugendlichen ihre eigenen Wege finden und gehen.

„Und es segne und behüte dich Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er bewahre dich vor allem Bösen und stärke dich zu allem Guten!“, lautet der Konfirmationssegen. Dieser Segen will Ansporn sein, im Leben das Gute zu suchen und anzustreben. Und alle so Gesegneten sollen sich immer wieder daran erinnern, dass sie sich Kraft, Hoffnung und Orientierung bewahren.

Konfirmationsfeier der Carl-Ludwig-Jessen-Schule in Braderup

Konfiunterricht in der Carl-Ludwig-Jessen-Schule in Niebüll hat schon eine lange Tradition. Bis vor drei Jahren hat Pastor Spießwinkel mit viel Engagement diesen Unterricht verantwortet. Im Sommer 2020 übergab er die Aufgabe an Pastor Rohrmann aus Emelsbüll.

Wenn ich als Pastor euch berichten darf: es tut mir sehr gut mit dieser Gruppe zu arbeiten. Wir treffen uns manchmal in der großen Aula, die auch als Speisesaal genutzt wird, manchmal auch im kleinen Besprechungsraum für den Unterricht. Zu Beginn stellen wir uns immer um einen kleinen Altar mit Gegenständen: Kreuz, Engel, Stein, Feder. Dann wird jeder Jugendliche kurz begrüßt. Auch am Ende gibt es ein festes Ritual: wir beten das Vater unser und singen das Lied: „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über dir und über mir.“

In diesem Jahr ist die Gruppe nicht ganz so bastelfreudig wie letztes Jahr – aber die Konfirmationskerzen haben alle drei Jugendlichen selber erstellt. Wir hören biblische Geschichten, machen dazu ein Spiel oder gestalten – wie bei der Taufe Jesu im Jordan – ein Gruppenbild. Jetzt sind alle ganz schön aufgeregt wegen ihrer Konfirmation. Am Samstag, 13. Mai, begehen wir sie um 11.00 Uhr in der Braderuper Kirche. Und so freuen wir uns auf die Konfirmation von Mia Kliche aus Klixbüll und Ben Erichson und Jamie Julien Wolff aus Leck.



Pastor Gerald Rohrmann



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden
Braderup und Klixbüll

vom 28. August bis 2. September 2023

Abgabestelle:

**Pastorat Braderup
Carport**

**Goldland 2
25923 Braderup**

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Frauengesprächskreis

Im Frauengesprächskreis bekommen wir immer wieder Besuch von Menschen, die uns Interessantes und Wissenswertes näher bringen. Auf dem Bild sind Teilnehmerinnen des Kreises zu sehen,



als wir Besuch von Carmen Lohn hatten. Carmen Lohn ist bekanntlich unsere Gemeindesekretärin. Sie hat aber noch viele weitere Berufe und Begabungen. An diesem Nachmittag referierte sie als „Aromaexpertin“ über die großartigen Möglichkeiten, der „Aromatherapie“. Ätherische Öle haben eine große Wirkung auf unser körperliches und psychisches Wohlbefinden. Es war ein sehr interessanter und gewinnbringender Nachmittag, bei dem alle an den

mitgebrachten ätherischen Ölen schnuppern durften und diese auf sich wirken lassen konnten.

Das Thema des nächsten Frauengesprächskreistreffens schloss im Grunde direkt daran an...

Frau Ute Szameit kam in den Frauengesprächskreis. Frau



Szameit ist Yoga-Lehrerin und hat auch zwei regelmäßige Yoga-kurse in unserem Gemeindegemeinschaftssaal in Braderup. Im Frauengesprächskreis erklärte sie, wie Yoga entstanden ist, wie es sich im Laufe der Jahrhunderte veränderte und in der modernen Zeit eine wichtige Hilfe sein kann, sein Leben zu gestalten. Alle hörten sehr aufmerksam zu. Im Laufe des Vortrages zeigte Frau Szameit noch einige Yogaübungen, einfache Körper-, Atem- und Achtsamkeitsübungen. Alle machten mit und gingen mit neuen Erfahrungen und Gedanken wieder nach Hause.



Der Kirchengemeinderat informiert:

1. Im Kirchengemeinderat wurde beschlossen, dass ab sofort Beerdigungsfeiern in den Kirchen von Braderup und Klixbüll nur noch an vier Tagen in der Woche, von Dienstag bis Freitag, stattfinden. Der Grund für diese Einschränkung liegt darin, dass die Mitarbeiter am Montag einen freien Tag haben sollen.
2. Der Kirchengemeinderat arbeitet zur Zeit an der Erstellung einer sog. „Risikoanalyse“. Solch eine Analyse schreibt das Präventionsgesetzes der Nordkirche vor. Es gilt der Grundsatz: „Alle Räume .. müssen Schutzräume vor sexualisierte Gewalt sein. Es widerspricht dem Charakter dieser (kirchlicher) Räume, wenn Grenzen verletzt oder überschritten werden, wenn Leib, Geist und Seele durch missbräuchliches Verhalten - bewusst oder unbeabsichtigt - beschädigt werden.“

Gottesdienste

	Braderup	Klixbüll
So., 07. Mai	11.00 Uhr Gottesdienst	
Sa., 13. Mai	11.00 Uhr Konfirmation	14.00 Uhr Konfirmation
So., 14. Mai		10.00 Uhr Konfirmation
Do., 18. Mai	Himmelfahrtsgottesdienst Gemeindehaus in Bosbüll	
So., 21. Mai		11.00 Uhr Konfirmation
So., 28. Mai Pfingsten		11.00 Uhr Gottesdienst
Mo., 29. Mai Pfingstmo.	11.00 Uhr Gottesdienst	
So., 04. Juni		11.00 Uhr Gottesdienst
So., 11. Juni	11.00 Uhr Gottesdienst	
So., 18. Juni		11.00 Uhr Gottesdienst + Abendmahl
So., 25. Juni	11.00 Uhr Gottesdienst	
So., 02. Juli		11.00 Uhr Gottesdienst



Gottesdienste

	Braderup	Klixbüll
So., 09. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst + Verabschiedung der Pfadf. in das Sommerlager	
Do., 13. Juli		15.00 Uhr Gottesdienst Verabschiedung der Kindergartenkinder
So., 16. Juli		11.00 Uhr Gottesdienst
So., 23. Juli	11.00 Uhr Gottesdienst + Abendmahl	
So., 30. Juli		17.00 Uhr Gottesdienst
So., 06. Aug.	11.00 Uhr Gottesdienst	
So., 13. Aug.		11.00 Uhr Gottesdienst
So., 20. Aug.	11.00 Uhr Gottesdienst + Abendmahl	
So., 27. Aug.		11.00 Uhr Gottesdienst
So., 03. Sept.	11.00 Uhr Gottesdienst	



Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie es nicht wünschen, im Gemeindebrief erwähnt zu werden!

NUR IN DER PRINTAUSGABE



Die neue Saison auf dem SoLaWi-Acker 2023 ist gestartet

Ende April startete die neue Saison auf dem SoLaWi-Acker mit dem Pflanzen der Kartoffeln. Die Sorten Linda und Belana wurden dieses Jahr gepflanzt. Es wird auch wieder Gemüse geben, Schnittlauch, Petersilie, Möhren und vieles anderes. Wir warten gespannt darauf, wenn es wieder losgeht mit der Ausgabe der Ernte.



Tuchverleihung - Pfadfinder



Im Gottesdienst waren viele Pfadfinderinnen, Pfadfinder und ihre Eltern. An diesem Wochenende hatten viele von Ihnen Prüfungen abgelegt. Nun bekamen sie im Gottesdienst neue Aufnäher für ihre Halstücher und Hemden, je nachdem, was für eine Prüfung sie gemacht hatten. Die Pfadfinder hatten das ganze Wochenende miteinander verbracht. Die Prüfungen fanden im Wald in Süderlügum statt, im Jugendwaldheim. Dort hatten die Pfadfinder auch in Kothen und Zelten übernachtet und offensichtlich viel Zeit am offenen Feuer verbracht. Den ganzen Gottesdienst begleitete ein „zarter“ Lagerfeuergeruch, an dem man sich aber schnell gewöhnen konnte. Viele Dank an Ralph und alle Helfer und Helferinnen, die diese Arbeit auf die Beine stellen. Das sind immer wieder großartige Erfahrungen und Erlebnisse für kleine und große Pfadfinder.

Weltgebetstagsgottesdienst

Die Gedanken gehen zurück an einen wunderbaren Gottesdienst zum Weltgebetstag. Das Bild zeigt den Gemeindesaal, der für den Gottesdienst vorbereitet und geschmückt war.

Als der Gottesdienst dann begann, war der Gemeindesaal rappellvoll. Angela Andersen,



Britta Hansen und Antje Steensen hatten den Gottesdienst toll vorbereitet. Es ging um die Insel Taiwan im südchinesischen Meer. Taiwan ist ein selbstständiges Land mit einer eigenen Geschichte und einer eigenen Kultur. Es ist eine lebensfähige Demokratie und ein moderner Industriestaat. Und es ist aktuell bedroht, denn die mächtige Volksrepublik China betrachtet die Insel als ein Teil ihres Staatsgebietes und will die Selbstständigkeit nicht anerkennen. Alleine diese Geschichte machte den Gottesdienst, in dem Texte gelesen wurden, die Frauen in Taiwan geschrieben haben, richtig interessant und bewegend.

In jedem Jahr begegnen wir mit dem Weltgebetstag Christen und Christinnen in anderen Ländern und Kulturen. Wir lernen ihre Fragen, Geschichten und Themen kennen. Die Lieder kommen aus dem fremden Land und am Ende auch die Rezepte für das gemeinsame Essen und Beisammensein. Ich finde, das ist schon ein Stückweit Völkerverständigung.

Westküstenleitung – Mast 19 steht auf dem Land der Kirchengemeinde



Wer von Braderup kommend Richtung Süderlügum auf der B 5 unterwegs ist, wird die Arbeiten zur Errichtung des Mastes Nr. 19 bereits gesehen haben. Er ist der letzte Mast, ein sog. Abspannmast, der zwischen Braderup und Süderlügum direkt an der Bundesstraße errichtet wird. So schreitet der Netzausbau voran.

Einmalig erhält die Kirchengemeinde für das Zurverfügungstellen der Fläche als Standort 38.800 €. Bei kircheneigenen Landflächen wird danach unterschieden, ob es als Pfarrland der Pfarrbesoldung zur Verfügung steht oder als Kirchenland der Gemeindegemeinschaft vor Ort. Weil das Land, auf dem der Pfeiler steht, als Kirchenland gewidmet ist, verbleibt das Geld auch komplett bei der Kirchengemeinde und muss nicht an den Kirchenkreis NF abgeführt werden. Sehr viel Geld! Die Zuweisung des Kirchenkreises an die Kirchengemeinde, die sog. Schlüsselzuweisung, beträgt im Vergleich dazu in 2023 insgesamt 65.000 €.

Kindergarten

In diesem Jahr haben wir wieder im Kindergarten „Passionsandachten“ gefeiert. In der sogenannten „Karwoche“ war ich als Pastor an vier Vormittagen im Kindergarten und habe vom Leiden und Sterben Jesu und am Gründonnerstag von der Auferstehung, also die Ostergeschichte erzählt. Dazu hatte ich Bilder der einzelnen Szenen, die mit Playmobilfiguren nachgestellt waren. Diese Bilder sind ein sehr schönes Medium, um die Geschichten darzustellen. Die Kinder kennen die Figuren, wahrscheinlich haben alle zu Hause selbst Playmobilmännchen. Und jetzt erlebten sie mit diesen Figuren die Geschichte von Jesu Gefangennahme, der Verurteilung und schließlich auch der Kreuzigung und Auferstehung. Ungeheuer nah kam das Schicksal Jesu. *„Als Jesus gestorben war, strahlt in der Welt kein Stern. Vorbei war alle Freude, da weinten alle Leute, sie weinten um den Herrn!“* Und die Ostergeschichte: *„Als Jesus auferstanden war, besiegte er den Tod. Ihr Großen und ihr Kleinen, ihr braucht nicht mehr zu weinen, vorbei ist alle Not.“* Das was das Lied, was wir dazu gesungen haben. Sehr schön war das gemeinsame Essen mit allen Kindern und Gruppen zum Abschluss. Wir hatten eine richtig schöne Gemeinschaft.



Gemeindefahrt nach Friedrichsstadt

Wir möchten Sie einladen!

Wir machen eine Ausfahrt, eine Gemeindefahrt

Am 14. Juni 2023

Start: 12.45 Uhr an der Braderuper Kirche. Der Bus hält auch in Uphusum, Holm, Bosbüll und Klixbüll.

**Es geht mit dem Bus nach Friedrichsstadt.
Wir machen in Friedrichsstadt eine Grachtenfahrt.**

Danach genießen wir Kaffee und Kuchen und haben noch ein bisschen Zeit, um den Ort zu erkunden oder um sitzen zu bleiben, um zu gucken und zu schnacken.

Kostenbeitrag: 20 Euro

Bitte melden Sie sich persönlich oder telefonisch an
(04663-301)



Regelmäßige Gruppenangebote

ALLE GRUPPEN TREFFEN SICH IM PASTORAT
ZU BRADERUP, GOLDLAND 2

Gemeinsam Singen, gemeinsam Essen: Immer am 3. Dienstag im Monat jeweils um 10.30 Uhr im Gemeindesaal

Die nächsten Termine sind: Dienstag, 16.05.2023,
Dienstag, den 20.06..2023 ,
Dienstag, den 18.07.2023
Dienstag, den 15.08.2023

Kreativer Kaffeeklatsch - immer am 2. Montag im Monat jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Die nächsten Termine sind: 08.05.2023, 12.06. 2023, 10.07.2023
und August fällt aus

Frauengesprächskreis Termine, immer am 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindesaal

15.05. 2023	Bahnhofsmission
14.06. 2023	Teilnahme am Ausflug nach Friedrichsstadt (12.45 Uhr)
12.07.2023	ab 16.00 Uhr - Grillnachmittag

Gospelchor: jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Yoga-Gruppen : Dienstag um 18.15 Uhr;
Donnerstag um 09.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Jeden Donnerstag, 16.00—17.30 Uhr

Pfadfinder: Stamm Braderup „Die Luchse“, jeden Freitag
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr ab 8 Jahren, ab 18.00 Uhr die „Großen“

Adressen & Telefonnummern

Pastorat * Gemeindebüro * Gemeindesaal,
Goldland 2, 25923 Braderup, Telefon 04663-301
E-mail: kg.braderup-klixbuell@kirche-nf.de

Kirchenbüro:	Carmen Lohn; Büro Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.15 Uhr
Pfadfinder:	Ralph Chauvistré: 0152-09062415
Ev. Kindergarten, Klixbüll	Sarah-Lena Knudsen (Ki-ga.-leitung) 04661-730
Stellvertr. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:	Stephan Schirmer: 0151 11720418
Pastor, erster Vors.	Jens-Uwe Albrecht: 04663-301
Friedhof:	Friedhofswerk, Revierzentrale Niebüll: 04671-6029-812
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises NF:	Kirchenstraße 2, 25821 Breklum, 04671-6029-0

Der „Kirchspielbrief“ erscheint im Auftrag des Kirchengemeinderates Braderup-Klixbüll.; Auflage: 600 Stück Druck: Kirchenkreisverwaltung NF

Der Gemeindebrief liegt an folgenden Orten zum Mitnehmen aus:

Bäcker in Klixbüll, Verteilkasten bei der Klixbüllener Kirche, Blumenladen in Braderup, Verteilkasten an der Braderuper Kirche, Verteilkasten in Holm (Dorfzentrum) und Uphusum (Gemeindehaus)

Außerdem steht der Gemeindebrief zum download auf der Homepage der Kirchengemeinde bereit (allerdings ohne Geburtstage und Amtshandlungen);

Über Spenden zur Unterstützung des „Kirchspielbriefes“ freuen wir uns sehr. Ihre Spende können Sie im Pastorat abgeben oder auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreisverwaltung: DE05 5206 0410 5106 4028 28, Verwendungszweck: 414000-46110